

Presse- mitteilung

Berlin, 27.09.2022

Pressekontakt:

Präventionsprojekt Glücksspiel | pad gGmbH

Sophie Schmid

Tel.: 030 84 52 21 12

Mobil: 0152-56 18 02 85

Webseite: www.fauler-spiel.de

Facebook: www.facebook.com/faulespiel

E-Mail: praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de

„Mein Papa, die Unglücksspiele und ich“

Das deutschlandweit erste Kinderbuch für Kinder aus glücksspielsuchtbelasteten Familien

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages gegen Glücksspielsucht am 28.09.2022 veröffentlicht das Präventionsprojekt Glücksspiel gemeinsam mit der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern das deutschlandweit erste Kinderbuch, welches gezielt Kinder aus Familien mit Glücksspielproblemen unterstützt. Das Buch richtet sich dabei an Erstleser_innen ab 8 Jahren und ist trotz des ernsten Themas ein unterhaltsames Kinderbuch für alle Kinder.



Mein Papa, die Unglücksspiele und ich

Von Gundi Herget

Mit Illustrationen von Nele Palmtag

„Mit Papa stimmt irgendetwas nicht! Alina weiß es genau: Sonst war er immer lustig und hatte viele Ideen, doch in letzter Zeit ist er wie ein Geist. Und Mama und ihr Bruder Denis benehmen sich auch schon ganz komisch. Aber niemand erklärt Alina, was los ist! Als dann noch ihr Sparschwein ausgeraubt wird, nimmt sie die Sache selbst in die Hand. Wäre doch gelacht, wenn sie nicht wenigstens dieses Rätsel lösen könnte! Doch auf der Suche nach dem Dieb, findet Alina noch viel, viel mehr heraus.“

Eine einfühlsame und kindgerecht erzählte Familiengeschichte über das Thema Glücksspielsucht, ergänzt durch einen erklärenden Sachteil mit vielen Tipps und Hilfeangeboten für Kinder, Eltern und Angehörige in betroffenen Familien.“

Bereits am 26.09.2022 veranstaltete das Präventionsprojekt Glücksspiel eine Lesung des Kinderbuches mit Staatssekretär Aziz Bozkurt für Jugend, Familie und Schuldigitalisierung sowie Susanna Bonaséwicz, der Stimme von Bibi Blocksberg. Die Lesung war ein voller Erfolg für die insgesamt 42 Kinder. Zitate und Fotos finden Sie im Anhang sowie auf der folgenden Seite. **Verwendungshinweis Fotos:** Urheber pad gGmbH.

In Deutschland leben zwischen 500.000 und 700.000 Kinder in Familien, bei denen Glücksspielsucht ein Thema ist. Nur selten wird in suchtbelasteten Familien mit den Kindern über die aktuelle Situation gesprochen. Es ist ein Trugschluss, die Suchtprobleme vor den Kindern geheim halten zu können. Sie merken, dass etwas nicht stimmt, auch wenn sie die Ursache noch nicht kennen. Diese Ungewissheit ist meistens sehr belastend für die Kinder. Das Kinderbuch bietet eine Möglichkeit, mit diesen Kindern ins Gespräch zu kommen und sie emotional zu unterstützen.

Das Präventionsprojekt Glücksspiel der pad gGmbH wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung durchgeführt und zielt auf die Verhinderung von Glücksspielsucht in Berlin ab. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Aufklärungskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit, die Unterstützung von Risikogruppen, Angehörigen und Fachkräften sowie Beratungsangebote und die Vermittlung ins Hilfesystem.

Staatssekretär Aziz Bozkurt für Jugend, Familie und Schuldigitalisierung: „Die Veröffentlichung des Buches für betroffene Kinder von Familien mit Suchterkrankungen ist ein wichtiges Zeichen. Bisher wird die Suchtproblematik vorwiegend in Fachpublikationen thematisiert. Betroffene Kinder brauchen eine kindgerechte Ansprache, damit sie wissen, dass sie Hilfe bekommen können und darüber sprechen dürfen.“

Heide Mutter, Landessuchtbeauftragte Berlin: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Kinder in stabilen und gesunden Verhältnissen aufwachsen. Kinder aus Glücksspielsuchtbelasteten Familien bleiben mit ihren inneren Nöten wie Einsamkeit und Verlust- sowie Existenzängsten häufig unsichtbar. Es ist wichtig, dass wir sensibel über die Folgen elterlicher Glücksspielsucht und Unterstützungsangebote aufklären und genauer hinschauen. Ich freue mich außerordentlich über das Kinderbuch zu diesem Thema und hoffe auf eine weite Verbreitung.“

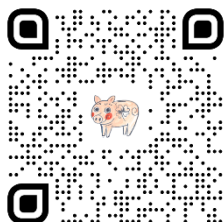
Sophie Schmid, Projektleitung des Präventionsprojekts Glücksspiel der pad gGmbH: „Wenn Sucht in der Familie eine Rolle spielt, ist es meist nicht nur für die Betroffenen selbst eine Belastung, sondern auch für Angehörige. Insbesondere die Kinder leiden unter der schwierigen Situation. Bislang standen Kinder aus Glücksspielsuchtbelasteten Familien leider noch nicht so sehr im Fokus. Umso mehr freuen wir uns, gemeinsam mit der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ein Kinderbuch zu diesem Thema veröffentlichen zu können, um diese Kinder zu entlasten. Es ist wichtig, mit Kindern ins Gespräch zu kommen und kindgerecht über die Probleme in der Familie aufgrund der Suchterkrankung aufzuklären. Wir hoffen, dass das Buch in Zukunft vielen Kindern eine Stütze sein wird, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, wie die Protagonistin Alina.“



v.l.n.r.: Sophie Schmid, Susanna Bonaséwicz, Aziz Bozkurt.
Foto: pad gGmbH



Susanna Bonaséwicz während der Lesung.
Foto: pad gGmbH



Das Kinderbuch ist frei zugänglich und steht ab dem 28.09.2022 [hier kostenlos zum Download](#) bereit. Eine Printversion wird voraussichtlich ab November zur Verfügung stehen.